

ETG-Winterkonzert entpuppt sich als Zuschauer magnet

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 11 bescherten den Konzertbesuchern mit einem bunten, abwechslungsreichen Programm einen wunderschönen Winterabend in der prallgefüllten Aula des Enztal-Gymnasiums.

Bereits in den Tagen vor dem Winterkonzert mehrten sich in den Räumlichkeiten des ETGs nicht nur die musikalischen Klänge, eine gewisse Anspannung und Vorfreude machten sich zudem zunehmend breit und erreichten unmittelbar vor Konzertbeginn am Abend des 7. Februar 2024 ihren Höhepunkt. Eine nicht unwesentliche Rolle spielte dabei sicherlich die große Menschenmenge, die sich in der Schulaula eingefunden hatte und diese an ihre Kapazitätsgrenzen brachte. Nachdem kurzfristig noch weitere Sitzplätze herbeigeschafft wurden, konnte der Musikabend mit minimaler Verspätung beginnen, wobei die Kinder des 5er-Orchesters mitsamt Musiklehrer Marcus Deggelmann die Bürde der Konzerteröffnung hatten, diese Herausforderung aber mit Bravour meisterten. Im Anschluss an eine kurze Begrüßung durch Jüliana Schmidt, ebenfalls Musiklehrkraft am ETG, eroberten rund 80 Schülerinnen und Schüler der Unterstufe in stilvoller Weise die Bühne und gaben in Begleitung



Jüliana Schmidt begrüßt die Konzertgäste

von Dr. Rüdiger Schmedding und Jüliana Schmidt die Songs „Let it go“, „Sally Garden“ und „Bare Necessities“, besser bekannt als „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ aus dem Dschungelbuch, zum Besten. Den mengenmäßigen Kontrast bildete nachfolgend Amelia Lizak aus der 7b, denn sie musizierte allein mit ihrem Saxophon vor der eindrucksvollen Kulisse, erntete aber ebenso viel Applaus wie ihre Vorgänger. Ebenfalls mit einem Soloauftritt wagte sich Kara Kim aus



Begeisterung und Freude beim gemeinsamen Singen: Der Chor der Klasse 6 b

der 5a ins Scheinwerferlicht der Aula und überzeugte mit ihrer „Klage des Orpheus“ von Christoph Willibald Gluck. Eine kleine Slapstick- und Tanzeinlage bildete die Initialzündung für den Chor der Klasse 6b, welcher das Publikum mit der Darbietung von „Mein kleiner grüner Kaktus“ zu Beifallsstürmen pushte. Leisere Klänge stimmte anschließend Ivan Dzhurytskyi mit dem beliebten Stück „Für Elise“ an, allerdings auf einem hierfür ungewöhnlichen Instrument – kleiner Gitarrist ganz groß! Bevor die Star-Geigerin des Enztal-Gymnasiums, Dunja Petrenko, in gefühlvoller und perfektionistischer Weise den Abschluss des ersten Konzertteils bildete, sang der Schülerchor der 6c und 7a im stimmungsvollen Ambiente der Aula voller Begeisterung die Songs „Hallelujah“ von Leonard Cohen sowie „Read all about it“ von Emeli Sandé.



Ivan und die volle Konzentration auf die Musik

In der Pause herrschte großer Andrang auf die Speisen und Getränke, welche die engagierten Jugendlichen der Klasse 7c und deren Eltern zum Zwecke der finanziellen Unterstützung des kommenden Schullandheims zubereitet hatten. Neben dem Zwecke der Stärkung, nutzten die Gäste die Konzertpause zum intensiven, lebendigen Austausch untereinander.



Ausnahmegeigerin Dunja Petrenko inmitten des Schülerchors der 6c und 7a

Der zweite Teil des Wintermusikabends begann mit den Sängerinnen und Sängern der 6a, die mit „Wir wollen Schnee“ einen schönen Kinderwunsch formulierten, ob dieser in den verbleibenden Winterwochen noch erfüllt wird, bleibt jedoch abzuwarten. Als anschließend Lucia Zalac, unterstützt vom 5er-Chor und einer Lehrer-Band, bestehend aus Frau Schönhoff, Herrn Palige und Herrn Schmedding, die Bühne betrat, wehte ein Hauch von Hollywood durch die Aula. Zalac, als talentierte „Showwoman“, beeindruckte mit ihrer Interpretation von „This is me“ aus „The Greatest Showman“. Das nachfolgend

von Tykhon Petrenko (9b) gefühlvoll und gekonnt gespielte Akkordeon verströmte eine romantisch-melancholische Stimmung, verstärkt wurde dieses Gefühl noch durch die kürzlich in der ETG-Aula installierte Beleuchtung, welche dank des Technikteams farbliche Akzente in die entsprechende Richtung zu setzen wusste. Mit „Alles nur geklaut“ von den Prinzen präsentierte die 6c dem Publikum ein Stück deutsche Popgeschichte, ehe anschließend das Saxophon-Duett, bestehend aus Finn Cooper und Timo König aus der 11c, zwei Instrumentalstücke darbot. Für ihren Auftritt wurden die beiden „Senioren“ von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern der Klassenstufe 11 lautstark gefeiert,



Tykhon Petrenko, ein Meister des Akkordeons

Stimmgewalt und Dynamik ließen beim nachfolgenden Chorgesang eben dieser Altersstufe etwas nach, was allerdings gut zu den dargebotenen melancholischen Stücken aus Franz Schuberts „Winterreise“ passte. Das große Konzertfinale läuteten Dunja Petrenko, Jüliana Schmidt und der ortsansässige Klarinettenlehrer Herr Langguth mit einem meisterhaften Zusammenspiel ein.



Die Macher des Konzerts: Marcus Deggelmann, Jüliana Schmidt und Annamaria Kohlhaas mit Klarinettenlehrer Herr Langguth



Die Mitglieder der Lehrer-Band: Rüdiger Schmedding, Uta Schönhoff und Silvan Palige

Den letzten Protagonistenwechsel nutzte Schulleiter Andreas Enderle, um sich bei allen Beteiligten für das gelungene Winterkonzert zu bedanken, wobei insbesondere die Macher des Abends, Frau Schmidt, Frau Kohlhaas, Herr Deggelmann und Herr Langguth mit Blumenpräsenten geehrt wurden. Für den finalen Gänsehautmoment sorgten zuletzt die Sängerinnen Lucia Zalac und Katharina Riexinger, der 5er-Chor sowie die Lehrer-Band mit der Darbietung des Songs „Million Dreams“, die eindrucksvolle Interpretation bildete den würdevollen Abschluss des wunderschönen Winterkonzertabends.

Bericht: B. Köhl Fotos: M. Hoffmann